

[Diese Mail im Browser anzeigen.](#)

 **BASELLAND**

Newsletter Nr. 4/24 der Standortförderung Baselland Dezember 2024



Raureif auf dem Passwang, Dezember 2014, Franz Schweizer

MIT GROSSEN SCHRITTEN DEM JAHRESWECHSEL ENTGEGEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zum Jahreswechsel blicken wir gerne zurück und nach vorne. Mit der Lektüre des letzten Newsletters der Standortförderung Baselland können Sie beides tun.

Jüngst wurde der erste physische und kommerzielle **Quantum Computer der Schweiz** eingeweiht. Der 36 Qubit-Rechner ist der erste von IonQ ausserhalb der USA und der einzige dieser Generation. Der nächste und noch potentere Rechner befindet sich in Vorbereitung und wird ebenfalls bei Uptown Basel in Arlesheim stehen.

Die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben beschlossen, den **Bio-Tech Akzelerator BaseLaunch** bis Juni 2028 weiter zu unterstützen. BaseLaunch ist ein weltweit führender Akzelerator, der

erfolgsversprechende Projekte und Startups aus dem BioTech-Bereich aus der ganzen Welt in den Wirtschaftsraum Basel holt und finanziell unterstützt. **Phoenix Technologies** mit Sitz in Allschwil hat den ersten souveränen **KI-Cluster (kvant AI) mit dem europäischen Forschungsprojekt OpenGPT-X** verbunden und ermöglicht so, umfassende KI-Lösungen vollständig in Europa zu lösen.

Die **NRP Geschäftsstelle Baselland** hat die ersten Projekte im Rahmen des kantonalen Umsetzungsprogramms genehmigt. Gleichzeitig treibt sie die Vorbereitungsarbeiten für die Zukunftswerkstatt Laufental voran und tauscht sich mit Oberbaselbieter Industrievertretern über mögliche zukünftige Unterstützungsmassnahmen aus.

Der Besuch des Regierungsrats bei **Rauscher & Stöcklin** hat eindrücklich aufgezeigt, welche Bedeutung das Baselbieter Unternehmen in Stromversorgung der Schweiz aufweist.

Was hat das alles miteinander zu tun? Die Baselbieter Wirtschaft ist für die Zukunft gerüstet und gestaltet sie mit. Die Zukunft ist vielfältig, stützt sich auf verschiedene Technologie und findet im ganzen Kanton statt.

Ich freue mich auf das nächste Jahr und die Zukunft. Kommen Sie mit auf die Reise!



Thomas Kübler,
Delegierter des Regierungsrates

Ihr Meinung zum Standort Baselland ist gefragt!

Die Standortförderung startet eine Unternehmensbefragung zu den wichtigsten Herausforderungen für den Standort Baselland.

Die Standortförderung Baselland ist seit 2016 operativ tätig. Seither konnten verschiedene Arealentwicklungen und Projekte angestossen und umgesetzt werden. Nun ist es an der Zeit, die Aufgaben und deren Umsetzung einer Überprüfung zu unterziehen und die Schlussfolgerungen für die Zukunft zu ziehen. Die neue Standortförderstrategie 2025-2028 soll ihre Leistungen und Services zukunftsfähig aufstellen. Mit dieser Unternehmensbefragung möchte die Standortförderung nun die Einschätzungen der Unternehmen und anderen

am Standort aktiven Institutionen in diesen Prozess einfließen lassen. Die Onlineumfrage ist bis Ende des Jahres 2024 auf der Internetseite der Standortförderung abrufbar.

[Link zur Umfrage](#)

UNTERNEHMENSPFLEGE

Der Regierungsrat besuchte die Rauscher & Stoecklin AG

Ende Oktober 2024 besuchte der Regierungsrat die Rauscher & Stöcklin AG in Sissach. Das Unternehmen hat sich auf die Produktion hochwertiger elektrischer Produkte wie Transformatoren und weitere elektrotechnische Geräte spezialisiert. Unter anderem lieferte die Rauscher & Stöcklin AG die Transformatoren für die größte alpine Photovoltaikanlage der Schweiz, die Solaranlage auf der Muttsee-Staumauer. Am Standort in Sissach beschäftigt das Unternehmen rund 120 Mitarbeitende.

[Mehr](#)



AREALENTWICKLUNG

Bachgraben Insights 2024

Nach zwei erfolgreichen Ausgaben lud die Standortförderung Baselland, gemeinsam mit der Gemeinde Allschwil, zum Informationsaustausch und Dialog mit den Unternehmen im Bachgraben. Im Mittelpunkt stand erneut die Mobilität im Arbeitsgebiet.

[Mehr](#)

Pratteln sagt «JA» zu Bredella-West

Die Bevölkerung Prattelns hat sich an der Urne für die Planung des Bredella-Areals ausgesprochen. Somit ist der Weg frei für eine Transformation des heutigen Industrieareals zu einem gemischt genutzten Quartier mit Wohnen und Arbeiten.

[Mehr](#)

Co-Working-Space in Laufen eröffnet

Mit diesem Angebot sollen der gegenseitige Austausch und die Entstehung innovativer Ideen in der Region gefördert werden. Gleichzeitig dient der Co-Working-Space als Massnahme zur Entlastung der Strasse während der fünfmonatigen Sperre der Bahnstrecke in das Laufental im nächsten Jahr.

[Mehr](#)

NEUE REGIONALPOLITIK

Neues aus der NRP-Geschäftsstelle

Projektförderung

Die Förderstelle unterstützt das «Zentrums-Management» in Liestal als erstes NRP-Projekt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) mit Förderbeiträgen. Während einer dreijährigen Aufbauphase werden Massnahmen zur Belebung des Zentrums von Liestal entwickelt, getestet und etabliert. Ein zentrales Ziel ist dabei die enge Einbindung von Akteurinnen und Akteuren aus dem ländlichen Baselbiet. Die Erkenntnisse aus dem Projekt «Zentrums-Management» sollen aufzeigen, wie regionale Zentren in ländlichen Gebieten gezielt gestärkt und als regionalwirtschaftliche Entwicklungsmotoren agieren können. Weitere Projekte, welche durch die NRP unterstützt werden können, stehen bereits in den Startlöchern: Eine positive Bilanz für das Startjahr der NRP im Kanton-Basellandschaft und ein motivierender Ausblick für das nächste Umsetzungsjahr 2025!

Ausblick auf das Umsetzungsjahr 2025

Für das kommende Jahr ist geplant, die ländlichen Akteurinnen und Akteure – seien dies Unternehmen, Vereine, Gemeinden oder engagierte Private – noch fokussierter zu unterstützen. Ziel ist es, die Entwicklung relevanter Projekte für das ländliche Baselbiet voranzubringen. Dafür wurde gemeinsam mit der Promotion Laufental das Pilotformat «Zukunftswerkstatt Laufental» für die vielfältige Projektentwicklung gestartet: Im engen Austausch mit den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus der NRP-Region Laufental sollen bestehende Ideen, Themen und Dynamiken identifiziert werden. Dazu werden 2025 im Rahmen eines Workshops, konkrete Projekte entwickelt und Projektteams zusammengestellt. Die Erkenntnisse aus der «Zukunftswerkstatt» werden wegweisend für die weitere effiziente und effektive Umsetzung der NRP im Kanton Basel-Landschaft sein.

«NRP inside»

Warum treffen wir uns an einem Dienstagabend mit Feinmechanik-Unternehmern in Liedertswil? Wie sind die ersten NRP-Förderprojekte gestartet und wer steckt dahinter? Wie geht es mit der Projektentwicklung im Rahmen der «Zukunftswerkstatt» weiter? Das und mehr können Sie im neuen NRP-Mailing «NRP inside» erfahren, welches ab Januar 2025 regelmässig Einblick in aktuelle Aktivitäten gibt.

Wer sich jetzt schon auf die Mailing-Liste setzen und so in die NRP-Community eintauchen möchte, kann sich mit folgendem Link anmelden:

[Anmeldung NRP - Mailing](#)



STARTUP BASELLAND

Neue Geschäftsführung im Business Parc Reinach und Liestal

Der Betriebsökonom Gaudenz von Capeller tritt ab 1. Januar 2025 die Nachfolge von Gerda Massüger als Geschäftsführer des Business Parc Reinach und Liestal an. «Hier bietet sich mir die Möglichkeit, mit jungen Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern zusammenzuarbeiten. So kann ich mein Wissen und meine Erfahrung einbringen und weitergeben. Ich freue mich auf die neue Herausforderung», so Gaudenz von Capeller.

[Mehr](#)

Startup-Schmiede wieder mit zwei Anlässen 2025

Von der Idee zur eigenen Firma – Tipps und Tricks im Workshop Format mit Gründer-Hackathon und einem Netzwerk-Apéro. Die Daten werden demnächst publiziert.

[Mehr](#)

Mit neuer Technologie die "Nase im Wind"

Manuel Bernsau hat 2023 «VentoStream» gegründet. Das in Bubendorf und zuvor im Business Parc Liestal ansässige Startup fokussiert auf die Entwicklung, Produktion und Installation innovativer Windturbinen. Diese sind «dreimal effektiver und wirtschaftlicher als herkömmliche Anlagen. Sie bieten weitere entscheidende Vorteile mit ihrer deutlich kleineren Bauweise.» Die Klimastiftung Schweiz gehört zu den ersten Unterstützern dieser Innovation. Sie belegte an der Verleihung der «Swiss Innovation Challenge» im November 2024 den 3. Platz.

[Mehr](#)



SWITZERLAND INNOVATION PARK BASEL AREA

Neuer Standort von Becton, Dickinson and Company (BD) im HORTUS-Gebäude

Als weltweit führendes Unternehmen in der Medizintechnologie stärkt die Entscheidung von BD das Life-Sciences-Ökosystem des Hauptcampus. Sie erweitert die Wertschöpfungskette und fördert die Zusammenarbeit in der Branche. Nachhaltigkeit war ein entscheidender Faktor für BD bei der Auswahl von HORTUS. Diese Wahl spiegelt sowohl BD's als auch unser gemeinsames Engagement wider, nachhaltiges Wachstum im Bereich Life Sciences zu fördern und sich um Menschen und den Planeten zu kümmern.

[Mehr](#)

F&E in den Life Sciences: Neuer Leitfaden erschienen

Die Schweiz ist eines der besten Länder weltweit für alle, die ein Life-Science-Unternehmen gründen oder erweitern möchten. Sie führt seit mehreren Jahren den Global Innovation Index an. Wenn es um Biotech und Medtech geht, ist die Basel Area wohl der Anlaufpunkt im ganzen Land. Zahlreiche Faktoren stützen diese Aussage. Einer der wichtigsten ist das erstklassige Ökosystem der Region, das Zugang zu hochqualifizierten Talenten, Forschungspersonal, Räumlichkeiten und Kooperationen bietet. Ein neuer Leitfaden gibt einen Überblick über alle wichtigen Forschungseinrichtungen in der Basel Area. Diese arbeiten aktiv mit kommerziellen Organisationen zusammen, um die kontinuierliche Innovation voranzutreiben, für die diese Region bekannt ist.

[Mehr](#)

Bahnbrechendes Ereignis für den Neubau des „ALL“-Gebäudes auf dem Hauptcampus

Am 31. Oktober wurde der Grundstein für den Bau des „ALL“-Gebäudes gelegt. Es markiert die dritte Zusammenarbeit zwischen dem Investor Senn und den Architekten Herzog & de Meuron auf dem Hauptcampus des Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil. Das Gebäude wird eine Fläche von 20.500 Quadratmetern umfassen und den Platinstandard für nachhaltiges Bauen in der Schweiz (SNBS) erfüllen. Der Hauptmieter des neuen Gebäudes wird die internationale Forschungsorganisation Botnar Institute for Immune Engineering (BIIE) sein.

[Mehr](#)

CSEM - Seit 40 Jahren interdisziplinäre Innovation und Technologietransfer

CSEM, das Schweizer Technologie-Innovationszentrum in den Diensten der Industrie, feierte kürzlich zusammen mit 800 Gästen seinen 40. Geburtstag. Mit Wurzeln in der Uhrenindustrie, verfügt CSEM über eine hohe interdisziplinäre Lösungskompetenz und unterstützt damit Firmen in deren Wettbewerbsfähigkeit. Der Standort in Allschwil dient im Baselbiet als Zugang zu mehr als 600 Spezialisten. Sie entwickeln in 16 unterschiedlichen Technologiefeldern innovative Lösungen.

[Zur Pressemitteilung](#)



VERANSTALTUNGEN

Engineers' Day Netzwerkanlass 2025: Nachhaltige Lebensmittelproduktion in der Schweiz

Ingenieurinnen und Ingenieure leisten in der Lebensmittelproduktion, Landwirtschaft und Verarbeitung wichtige Beiträge – sei es durch innovative Prozesstechnologien, Produktentwicklungen oder neue Lösungsansätze. Am Engineers' Day Netzwerkanlass vom 6. Februar 2025 diskutieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuellen Herausforderungen, politischen Zielsetzungen und die Bedeutung des Nachwuchses. Seien Sie dabei, wenn sich das Netzwerk an der FHNW in Muttenz trifft.

[Zur Anmeldung](#)



DIVERSES

Neue Koordinationsstelle Laufbahn im Kanton BL

Die Koordinationsstelle Laufbahn, mit Sitz in Pratteln, hat ihren Betrieb aufgenommen und unterstützt den Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Sie hat drei übergeordnete Ziele: Die Koordination aller Aktivitäten und Angebote im Übergang I, die Sicherstellung von Kommunikation, Information und Dienstleistungen im Übergang I, sowie die Förderung und Erhöhung des erfolgreichen und passenden Direkteinstiegs in die Sek II und damit eine Erhöhung der Abschlussquote Sek II. Die Fachspezialistinnen Diana Furler und Jennifer Meyer sind die zentralen Ansprechpartnerinnen für Schulen, Ausbildungsbetriebe sowie Wirtschaftsverbände.

Mehr



Impressum

Newsletter der Standortförderung Baselland 2024

Newsletter 4/24

Sie erhalten diese E-Mail als Empfänger des Newsletters der Standortförderung Baselland.

[Aktuelle und vergangene Ausgaben](#)

Kontakt

Diese Informationen richten sich an alle interessierten Personen. Rückmeldungen sind willkommen an welcome@economy-bl.ch

Standortförderung Baselland Amtshausgasse 7 Liestal 4410 Switzerland

[Adresse zu Kontakten hinzufügen](#)

Sie können jederzeit die [Einstellungen aktualisieren](#) oder [vom Newsletter abmelden](#).

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Standortförderung Baselland · Amtshausgasse 7 · Liestal 4410 · Switzerland

